

# METALUNIC V

## Ganzmetallstore

Deutsch



Lesen Sie diese Anleitung, beachten Sie den Inhalt und die Warnhinweise vor der Montage. Diese Angaben sind sehr wichtig für den Einbau und die ordnungsgemäße Verwendung des Materials.

**Halten Sie die vorgegebenen Montageschritte ein und berücksichtigen Sie die Hinweise und Empfehlungen.**

**Anlagen dürfen nur durch geschultes Personal in Betrieb genommen werden.**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Hinweise zur Montageanleitung</b>	
1.1 Gültigkeit der Anleitung	3
1.2 CE Kennzeichnung	3
1.3 Verwendete Symbole	3
1.4 Abkürzungen	3
<b>2. Sicherheit</b>	
2.1 Sicherheits- und Warnhinweise	4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
<b>3. Produktbeschreibung</b>	
3.1 Explosionszeichnung Motor	5
3.2 Montagezubehör Motor	5
3.3 Explosionszeichnung Gelenkkurbel	6
3.4 Montagezubehör Gelenkkurbel	6
3.5 Kennzeichnung	7
<b>4. Montage</b>	
4.1 Montagevorbereitung	7
4.2 Einbautoleranzen	7
4.3 Montageschritte Antrieb Motor	8 – 10
4.4 Funktionskontrolle Antrieb Motor	11
4.5 Montageschritte Antrieb Gelenkkurbel	11 – 14
4.6 Funktionskontrolle Antrieb Gelenkkurbel	14 – 15
4.7 Kupplungsposition einstellen	15
4.8 Anhang	16 – 17
<b>5. Fehlersuchtablelle</b>	
5.1 Störungsbehebung	18
<b>6. Entsorgung</b>	18

## 1. Hinweise zur Montageanleitung

Diese Anleitung wendet sich an geschulte Monteure und setzt Kenntnisse in der Montagetechnik voraus. Montagen von Storen und Rollläden dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal mit entsprechender Montageerfahrung ausgeführt werden.

### 1.1 Gültigkeit der Anleitung

Storen und Rollläden sind für den Export und in der Schweiz zugelassen

### 1.2 CE Kennzeichnung


Hiermit erklärt die Firma Griesser AG, dass sich die Lamellenstoren in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der EN Normen befindet.


Dies wird mit der CE Kennzeichnung dokumentiert.


### 1.3 Verwendete Symbole


**L** Seite, Richtung, Ausführung links

**R** Seite, Richtung, Ausführung rechts


 Aussenseite


 Drehbewegung


 Bewegung, Richtung


 Bewegung, Richtung


**2x** Arbeitsschritt mehrfach ausführen

 Betätigung von Hand

 Betätigung elektrisch, Motor

 visuelle Kontrolle

 Informationen

 Hinweis

### 1.4 Abkürzungen

**hl** Höhe fertig Licht

**bk** Breite Konstruktion

**p** Pakethöhe

**gh** Gesamthöhe

## 2. Sicherheit

Die Sicherheits- und Warnhinweise werden nach Personen- und Sachschäden unterschieden. Für Personenschäden wird das Signalwort "Gefahr" verwendet, für Sachschäden das Signalwort "Achtung".

### 2.1 Sicherheits- und Warnhinweise



Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Unmittelbare Gefahr für Produkt und Umwelt!



### Nützliche Informationen und Hinweise

- Beachten Sie die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass bereits verlegte Elektroanschlüsse während der Montage vom Stromnetz getrennt sind.
- Sperren Sie die Montagestelle grossräumig ab.
- Prüfen Sie zur Verfügung stehende Gerüste und Baueinrichtungen auf ihre Sicherheit.
- Halten Sie die Vorschriften über Dübel- und Befestigungsmaterial ein.
- Arbeiten Sie nur mit intaktem und passendem Werkzeug.
- Kunststoff-Folien, Verpackungsmaterial sowie Kleinteile von Kindern fernhalten - Erstickungsgefahr!

### 2.2 Bestimmungsgemässe Verwendung

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Broschüre oder des Begleitdokumentes verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernimmt GRIESSER AG keine Haftung.

Für Schäden, die durch unsachgemässe Installation entstanden sind, übernimmt GRIESSER AG keine Haftung.

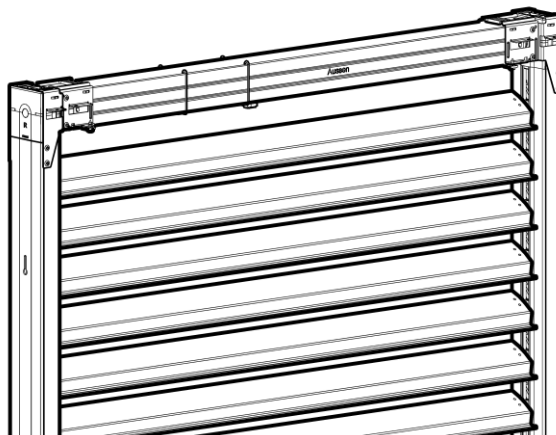
Ausser den in der Bedienungs- und Montageanleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen am Produkt keine Veränderungen vorgenommen werden.



**Produkte im Winter vor der Bedienung auf Vereisung prüfen, bei Vereisung nicht bedienen.**

### 3. Produktbeschreibung

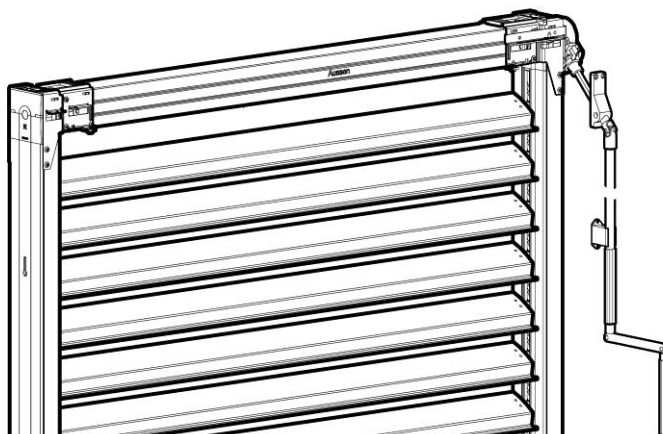
#### 3.1 Explosionszeichnung Motor (Innenansicht)



#### 3.2 Montagezubehör

Artikel Nr.	Bezeichnung	Stk. pro Store
	Schliesstraverse	2
	Kupplung	2
	Kupplungsachse	2
	Führungs-Schliessteil	2
	Stecker STAK 3 oder Stecker STAK 4 für Motoren mit 2 unteren Endschaltern	1 (1)

### 3.3 Explosionszeichnung Gelenkkurbel (Innenansicht)



### 3.4 Montagezubehör

Artikel Nr.	Bezeichnung	Stk. pro Store
	Schliesstraverse	2
	Kupplung	2
	Kupplungsachse	2
	Führungs-Schliessteil	2
	Getriebe mit Getriebe-support	1
	Gelenkkurbel	1

### 3.5 Kennzeichnung



Positionsnummer

Breite Konstruktion

Höhe fertig Licht

Pakethöhe

Abhängig von der Menge, können die Komponenten des gleichen Storen in mehrere Kartons verpackt sein. Z. B. Führungsschienen, Abdeckungen, Zubehör, etc.

## 4. Montage

### 4.1 Montagevorbereitung

- Kontrolle der Einbaumassee**  
 Vor dem Einbau sind die Hauptmassee gemäss Massblatt zu überprüfen. Die Einbautoleranzen gemäss Technischem Datenblatt müssen eingehalten werden.
- Orientierung am Bau**  
 Hilfsmittel (Tisch, Kran, Leiter etc.)
- Werkzeug- und Zubehöerauswahl**  
 Elektrischer Anschluss mit Motorensteckern  
 Material kontrollieren
- Material verteilen (wie und wo)**  
 Masszettel, Fabrikationszettel  
 Montageanleitung
- Unterlagen studieren**  
 Baumasskontrolle (Breite x Höhe x Sturz)  
 Skizzen, Zeichnungen



**Achtung**

**Montageansicht von innen**

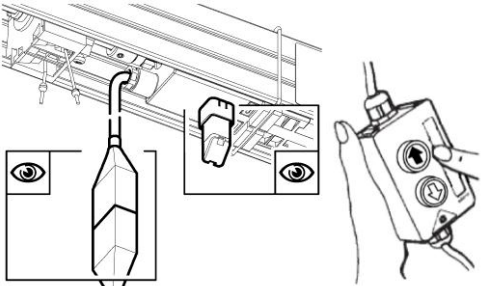
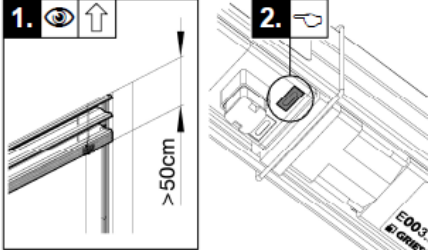
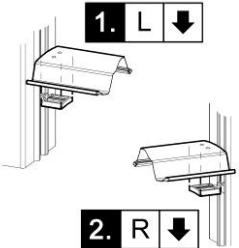
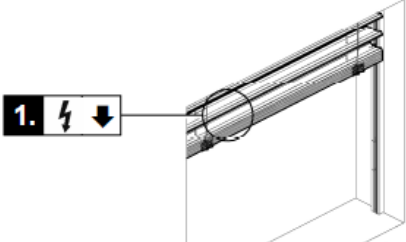

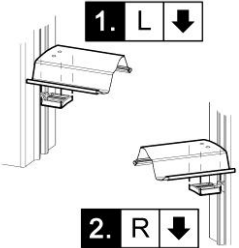
### 4.2 Einbautoleranzen


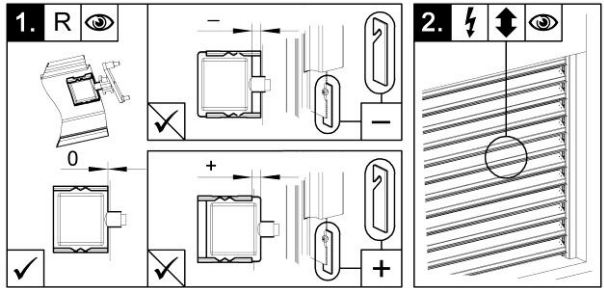
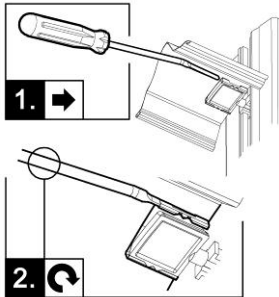
Parallelität der Führungen in allen Richtungen +/- 1mm  
 Abweichungen von der Lotrechten +/- 1mm/m

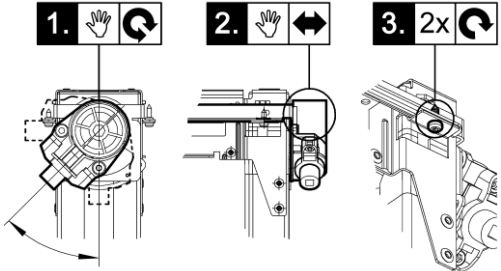
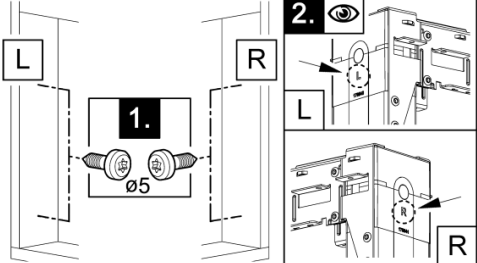
4.3 Montageschritte Antrieb Motor	
<p><b>1. Befestigung Typ A</b>                      Führungen ausmitten im Sturz.                      Lochabstand ermitteln, Schrauben                      setzen. Linke, resp. rechte Seite der                      Führungen beachten</p> <p><b>Andere Führungsbefestigungsarten                      siehe Anhang 2</b></p>	
<p><b>2.</b> Überprüfen Sie das bk und wenn nötig                      Führungsunterlagen verwenden.</p> <p>Optionale Distanzplatte einhängen.                      Führungen einhängen, nach unten                      schieben und fixieren.</p>	
<p><b>3. Kontrolle der Kupplungsposition</b></p> <p><b>Lamellenträger nicht bewegen,                      Kupplungsposition ist eingestellt                      und kann verloren gehen</b></p> <p>Kupplungsachse montieren</p> <p>Ovale Scheibe senkrecht, glatte Seite                      zum Führungskopf</p>	
<p><b>4. Vorbereiten:                      Kasten mit Motor</b></p> <p>Kupplungsstücke auf 6-kt. Welle im                      Kanal schieben</p> <p>Schraubenköpfe nach unten</p>	
<p><b>5. Kanal einsetzen</b></p> <p>Kanal im Führungskopf-Support                      einclippen</p> <p><b>Achtung: Etiketle immer auf der                      Innenseite!</b></p>	

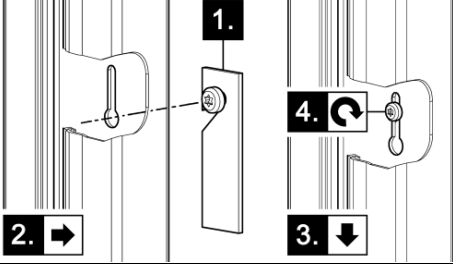
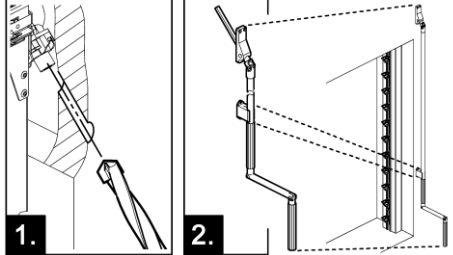
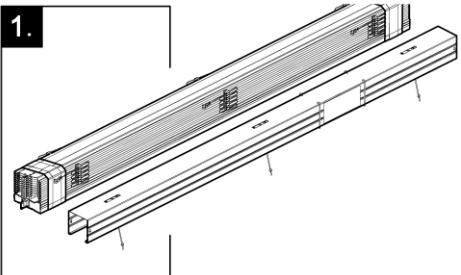
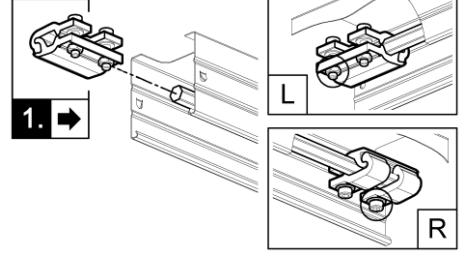
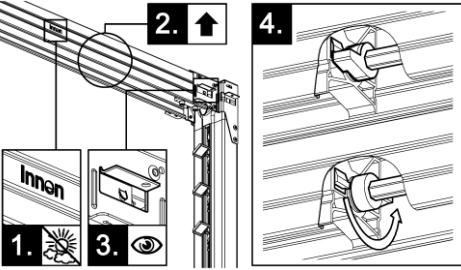
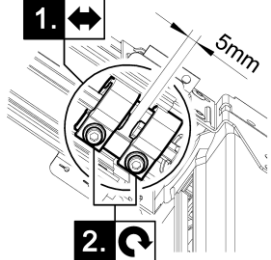


<p>6.</p>	<p><b>Kasten und Führungen kuppeln</b></p> <p>6-kt. Wellen kuppeln Kanal ausrichten Kupplungsstücke festziehen</p>	
<p>7.</p>	<p><b>Kanal befestigen</b></p> <p>Schliesstraverse festschrauben Abkantung nach oben</p>	
<p>8.</p>	<p><b>Motoranschluss</b></p> <p>Prüfkabel anschliessen <b>Achtung</b> <b>Motorenpilz- Endschalter einsetzen!</b> <b>Styropor Wellensicherung entfernen</b></p>	
<p>9.</p>	<p><b>Lamellen auspacken</b></p> <p><b>Vorsicht: Lamellen nicht verkratzen!</b></p>	
<p>10.</p>	<p><b>Oberste und unterste Lamelle einklipsen</b></p>	
<p>11.</p>	<p><b>Obere Endstellung anfahren, Endposition einstellen</b></p> <p><b>Kontrollieren ob Motoren- Pilzenschalter eingesetzt ist!</b></p>	

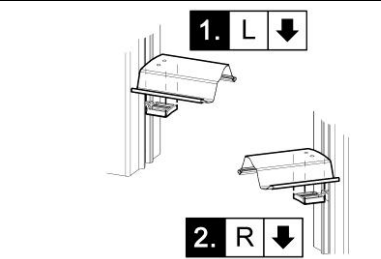
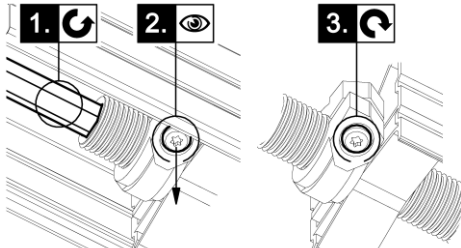
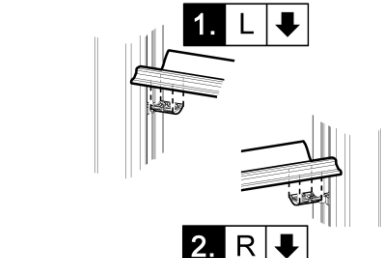
<p>12.</p>	<p><b>Einstellung oberer Endschalter</b></p> <p>Produkt mit Montageprovisorium nach oben (AUF) fahren</p>	
<p>13.</p>	<p>Während der Fahrt den orangenen Endschalter drücken und einrasten.</p>	
<p>14.</p>	<p>In gewünschter Höhe (meist Sturzhöhe) halten. Korrektur nach oben weiterhin möglich</p>	
<p>15.</p>	<p>Um die Position zu speichern Produkt nach unten fahren</p>	
<p> <b>Achtung</b></p>		
<p><b>Der untere Endschalter darf nicht eingestellt, respektive nicht verstellt werden !</b></p>		
<p>Eine Einstellung ist nicht notwendig, wenn der Motor in AB Stellung gekuppelt wurde. <b>(Behang ganz unten und geschlossen)</b></p>		
<p>2 Endschaltermotoren werden ab Werk immer in der AB Endstellung ausgeliefert. Sollte ein gebrauchter Motor zum Einsatz kommen, so muss dieser vor dem Einbau in die AB Endstellung gebracht werden.</p>		
<p><b>Kontrolle Motorenanschlusskabel</b> Das Motorenkabel darf nicht geknickt werden. Bei einer nachträglichen Fixierung nach der Installation muss der Biegeradius mindestens 20 mm sein.</p>		
<p>16.</p>	<p><b>Restliche Lamellen einklipsen</b></p>	

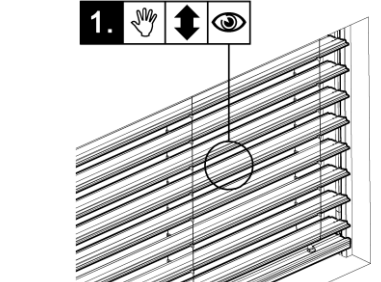
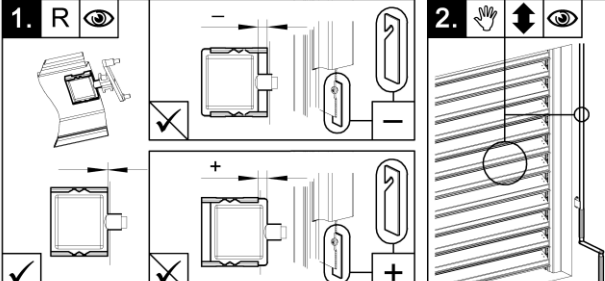
<b>4.4 Funktionskontrolle Antrieb Motor</b>	
 <b>Achtung</b>	
<b>Elektroantrieb: NIEMALS mehrere Motoren auf dem gleichen Schalter anschliessen.</b>	
<p><b>1. Funktionskontrolle</b></p> <p>Mit Prüfkabel mehrmals nach oben und nach unten fahren.  <b>Lamellenspiel kontrollieren</b>                  Lamellen müssen mit Schwenkarmen bündig sein                  Nötiges Behangspiel:                  links 2 mm, rechts min.3mm / max.6mm                  Sicht von innen  <b>Das grössere Spiel rechts wird für die Dilatation der Lamellen gebraucht!</b></p>	
<p><b>2. Demontage der Lamellen</b></p>	

<b>4.5 Montageschritte Antrieb Gelenkkurbel</b>	
<p><b>1.</b> Getriebe auf Führung aufstecken, einstellen und fixieren.</p>	
<p><b>2. Befestigung Typ A</b>                  Führungen ausmitteln im Sturz.                  Lochabstand ermitteln, Schrauben setzen. Linke, resp. rechte Seite der Führungen beachten</p> <p><b>Andere Führungsbefestigungsarten siehe Anhang 2</b></p>	

<p>3. Überprüfen Sie das bk und wenn nötig Führungsunterlagen verwenden.</p> <p>Optionale Distanzplatte einhängen. Führungen einhängen, nach unten schieben und fixieren.</p>	
<p>4. Durchbruch für Gelenkkurbel bohren und Gelenkkurbel montieren.</p>	
<p>5. <b>Kontrolle der Kupplungsposition</b> Kupplungsposition der Welle kontrollieren <b>Lamellenträger nicht bewegen, Kupplungsposition ist eingestellt und kann verloren gehen</b></p> <p>Kupplungsachse montieren Ovale Scheibe senkrecht, glatte Seite zum Führungskopf</p>	
<p>6. <b>Vorbereiten:</b> <b>Kasten mit Spindelsperre</b></p> <p>Kupplungsstücke auf 6-kt. Welle im Kanal schieben</p> <p>Schraubenköpfe nach unten</p>	
<p>7. <b>Kanal einsetzen</b></p> <p>Kanal im Führungskopf-Support einclipsen</p> <p><b>Achtung: Etiketle immer auf der Innenseite!</b> <b>Kasten nach oben schieben und einrasten. Spindelsperre bis zum Anschlag drehen, anschliessend 180° zurückdrehen.</b></p>	
<p>8. <b>Führungen kuppeln</b></p> <p>6-kt. Wellen kuppeln</p> <p>Kanal ausrichten</p> <p>Kupplungsstücke festziehen</p>	

<p><b>9. Kanal befestigen</b></p> <p>Schliesstraverse festschrauben Abkantung nach oben</p>	
<p><b>10. Styropor Wellensicherung entfernen</b></p>	
<p><b>11. Lamellen auspacken</b></p> <p>Vorsicht: Lamellen nicht verkratzen!</p>	
<p><b>12. Oberste und unterste Lamelle einklipsen</b></p>	
<p><b>13. Obere Endstellung anfahren, Endposition einstellen</b></p>	
<p><b>14. Produkt nach unten kurbeln, bis Sturz zugänglich ist und Bridenschraube nach unten zeigt</b></p>	
<p><b>15. Bridenschraube leicht lösen und Bride an Läufer schieben</b></p>	

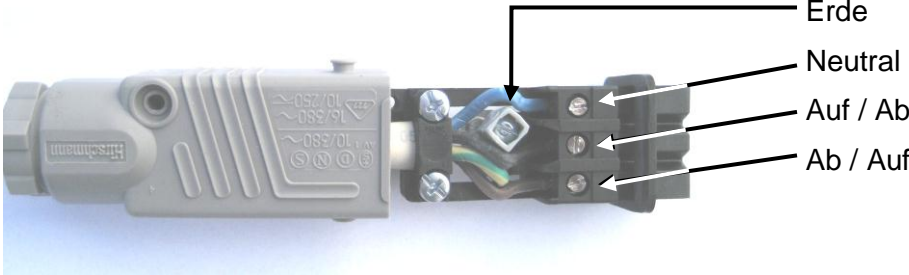
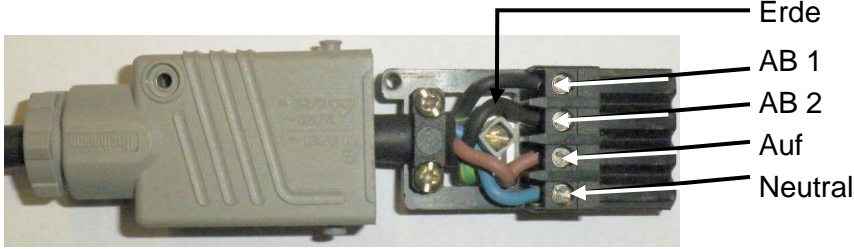
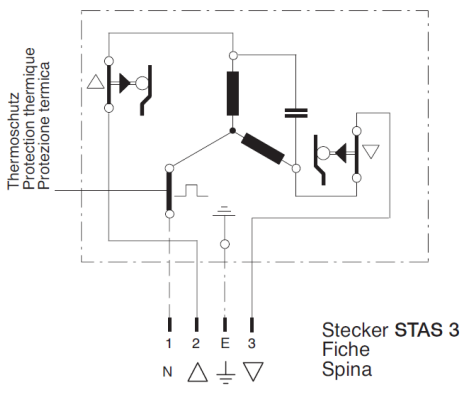
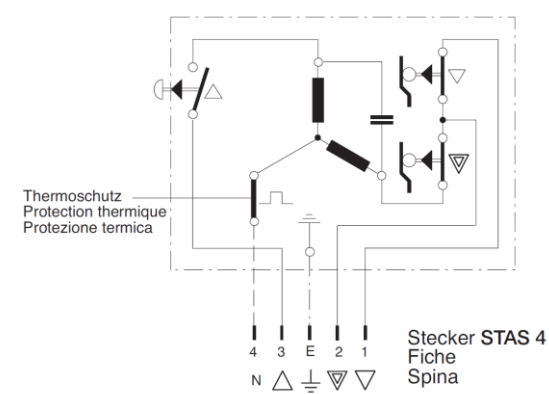

<p>16.</p>	<p>Store auf gewünschte Höhe (meist Sturzhöhe) hochkurbeln</p>	
<p>17.</p>	<p>Kurze Rückwärtsbewegung ausführen, bis Bridenschraube nach unten zeigt. Schraube festziehen</p>	
<p>18.</p>	<p>Restliche Lamellen einklipsen</p>	

<p><b>4.6 Funktionskontrolle Antrieb Gelenkkurbel</b></p>		
<p>1.</p>	<p><b>Funktionskontrolle</b></p> <p>Mit Gelenkkurbel mehrmals nach oben und nach unten fahren.</p>	
<p>2.</p>	<p><b>Lamellenspiel kontrollieren</b></p> <p>Lamellen müssen mit Schwenkarmen bündig sein</p> <p>Nötiges Behangspiel: links 2 mm, rechts min.3mm / max.6mm Sicht von innen</p> <p><b>Das grössere Spiel rechts wird für die Dilatation der Lamellen gebraucht!</b></p>	

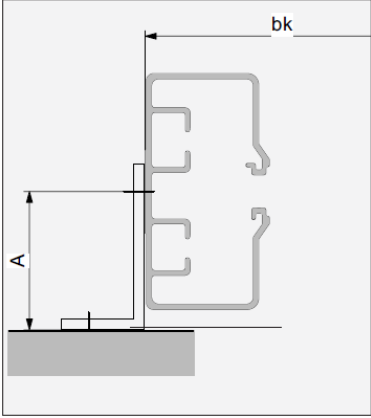
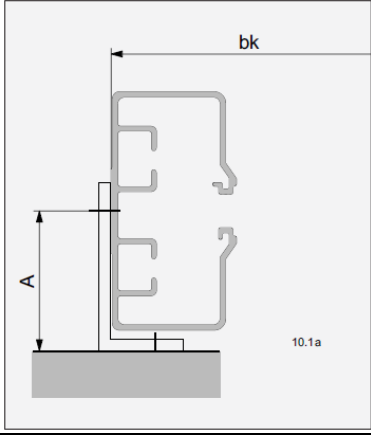
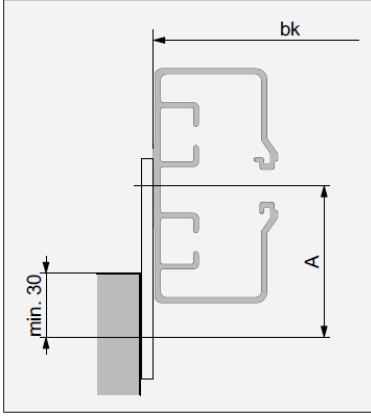
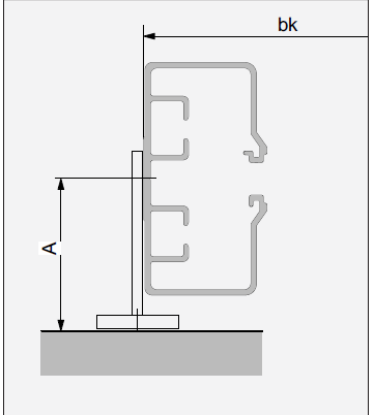


<p><b>3. Demontage der Lamellen</b></p>	
---	--

<p><b>4.7 Kupplungsposition einstellen</b></p>	
<p>Eine Einstellung ist normalerweise nicht notwendig, die Kupplungsposition wird im Werk eingestellt.  <b>In der Kupplungsposition sind die Lamellenträger ganz unten, Lamellenstellung offen. (Arbeitsstellung)</b></p>	
<p>Wurde die Kupplungsposition verstellt, muss sie neu eingestellt werden. Die beiden Führungen funktionieren sonst nicht synchron.          Nach der Demontage ist die Kupplungsposition wieder neu einzustellen</p>	
<p><b>1. Lamellenträger mit Wellenstummel ca. 30 cm nach oben fahren</b></p> <p><b>Auf untersten Lamellenträger einen leichten Druck (ca. 10 N) in Ab-Richtung ausüben</b></p>	
<p><b>2. Lamellenträger mit Wellenstummel langsam nach unten fahren bis Lamellenträger senkrecht stehen und Positionierungs-Kerbe senkrecht nach oben steht</b></p> <p>12Uhr Position darf nicht überfahren werden, sonst muss das ganze wiederholt werden!</p>	
<p><b>3. Wellenstummel 180° zurückdrehen bis Positionierungs-Kerbe senkrecht nach unten steht</b></p>	

<b>4.8 Anhang</b>			
<b>1. Steckanschluss Schema</b>			
<b>Steckanschluss STAK 3</b>			
	01 BLAU	02 BRAUN	03 SCHWARZ
	Neutral	Auf / Ab	Ab / Auf
			
<b>Steckanschluss STAK 4</b>			
01 SCHWARZ	02 SCHWARZ	03 BRAUN	04 BLAU
AB 1	AB 2	Auf	Neutral
			
<b>Stecker STAS 3</b>		<b>Stecker STAS 4</b>	
 <p>Thermoschutz Protection thermique Protezione termica</p> <p>Stecker STAS 3 Fiche Spina</p> <p>1 2 E 3 N Δ ⊥ ▽</p>		 <p>Thermoschutz Protection thermique Protezione termica</p> <p>Stecker STAS 4 Fiche Spina</p> <p>4 3 E 2 1 N Δ ⊥ ▽ ▽</p>	
 <span style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: white;">Gefahr!</span>			
<p>Vor den Verdrahtungsarbeiten die Elektroanschlüsse immer vom Stromnetz trennen! Steckeranschlüsse dürfen nur durch autorisierte Fachleute vorgenommen werden.</p>			



<p><b>2.</b></p>	<p><b>Führungsbefestigungen</b></p>	
	<p><b>Befestigung Typ B</b></p> <p>Befestigung mit Winkel Schenkel nach aussen</p>	
	<p><b>Befestigung Typ C</b></p> <p>Befestigung mit Winkel Schenkel nach innen</p>	
	<p><b>Befestigung Typ E</b></p> <p>Befestigung mit Lappen</p> <p>Ausladung A = min. 65 mm</p>	
	<p><b>Befestigung Typ T</b></p> <p>Befestigung mit T- Stütze</p>	

<b>5.</b>	<b>Fehlersuchtable</b>		
<b>5.1</b>	<b>Störungsbehebung</b>		
	<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
	Beidseitig schlechte Schliessung der Lamellen	Verkehrt eingeklippte Lamellen	Lamellen richtig einklipsen
	Lamellen sind verdreht in der Arbeitsstellung	Die Winkeleinstellung in der Arbeitsstellung der beiden Verstellmechanismen stimmt nicht überein	Kupplungsposition der Welle korrigieren
	Ruckartiges Absenken der Lamellen ein- oder beidseitig.	Führungen nicht parallel oder verdreht; Spiel.	Führungen kontrollieren und korrekt ausmitteln.
	Motor lässt sich erst nach einer Wartezeit von 20 Minuten wieder bedienen.	Motor im Thermoschutz.	
		Endschalter ist zu kurz.	Endschalter richtig einstellen.
		Lamelle stösst im Sturz auf.	Endschalter richtig einstellen.
	Verschiedene elektrisch angetriebene Storen bewegen sich in der oberen Endlage dauernd in kurzen Zügen auf und ab.	Elektroanschluss fehlerhaft.	Elektroanschluss überprüfen.
		Mehrere Motoren direkt am selben Drehschalter angeschlossen.	Motorenanschlüsse kontrollieren und richtigstellen.
		Endschalter falsch eingestellt.	Endschalter einstellen / richtigstellen.
<b>6.</b>	<b>Entsorgung</b>		
	Storen und Rollläden müssen nach Ende der Produkte Lebensdauer umweltgerecht entsorgt werden!		



Griesser AG  
 Tänikonstrasse 3  
 8355 Aadorf  
 Schweiz / Suisse / Svizzera  
[www.griessergroup.com](http://www.griessergroup.com)

